

Berlin Journal

START BERLIN POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR KIEZLEBEN LOCATIONS SPORT



WIRTSCHAFT

Osmium Preis fällt nach technologischen Durchbruch bei der Herstellung

Von **Thomas Breithaupt** - 2. Juni 2023 75 0

TEILEN



Osmium gehört zu den **wertvollsten Edelmetallen** und hat in den letzten zehn Jahren weltweit eine Revolution in der Schmuckindustrie erlebt. Osmium wird als Kristall im exklusiven Schmuckbereich als funkelnder Abschluss eingesetzt und bietet zudem noch Schutz vor Fälschungen. Ein Production Fork hat jetzt die **Herstellung von größeren Kristallstrukturen** ermöglicht, die insgesamt die Herstellungskosten senken. Der verbesserte Herstellungsprozess soll den **Preis für Osmium Kristalle ab dem 5. oder 6. Juni um ca. 30 % senken**.



Osmium-Barren und Osmium-Ring ©
Pressefoto Osmium-Institut Murnau

UPDATE: Osmium-Fork am 05. Juni durchgeführt

Der **Osmium-Fork hat heute, am 05.06.2023 stattgefunden**. Das bedeutet, dass alle Besitzer von kristallinem Osmium eine **Benachrichtigung an die hinterlegte E-Mail-Adresse** erhalten sollten. Ist das nicht der Fall, kontaktiert man am besten die Osmium-Hotline oder wendet sich schriftlich an das Osmium-Institut. Als Osmium Besitzer sollte man in der Osmium-Weltdatenbank eingetragen sein und ist damit für **Kompensationsware** qualifiziert.

Das Osmium-Institut bietet neben der einfachen Ausgabe der Kompensationsware die Möglichkeit, die **Kompensationsware aufzustocken durch einen Nachkauf**, um z.B. auf eine runde Zahl bei dem Gewicht der Kompensationsware zu kommen. Eine weitere Möglichkeit ist es, das vorhandene Osmium zusammen mit der Kompensationsware gegen ein größeres Gesamtstück einzutauschen. Je nach Verfügbarkeit gibt es **verschiedene Möglichkeiten**, da bestimmte Osmium-Produkte ein bestimmtes Gewicht besitzen und dann zu einem **Kompensationsgewicht** von z.B. 5,341 Gramm kombiniert werden.

In jedem Fall erhält man als Osmium Besitzer die kostenlose Kompensationsware.

Verbesserte Osmium Kristallisation senkt den Preis

Die Technologie zur **Kristallisation von Osmium** ist einer der wichtigsten Schritte zur Verwendung des kostbaren Metalls als Schmuck. Im Zuge kontinuierlicher Prozessoptimierungen wurde die Ernterate flach kristallisierter Strukturen zunächst sukzessive verbessert. Mit den bisherigen Verfahren wurden Osmium auf Scheiben mit einem Durchmesser von 4 bis 5 cm kristallisiert. Seit etwa einem Jahr können jedoch ungewöhnlich **hohe Ernteraten** von 8 bis 9 Prozent auch mit größeren Scheiben von bis zu **9,5 cm Durchmesser** erreicht werden.

Ein **derartiger Durchbruch** ist voraussichtlich nicht noch einmal möglich, da mit einem Durchmesser von 9,5 cm die **physikalische Grenze erreicht** ist. Dennoch handelt es sich um eine bahnbrechende Innovation in der Produktionstechnologie von Osmium. Von den drei Prozessschritten – der mehrfachen Hochreinigung, der mehrfachen Kristallisation und dem Bereich Schnitt und Zertifizierung – ist nur die Kristallisation mit größeren Durchmessern und damit **größeren Materialmengen pro Durchlauf** optimierbar. Bei der Herstellung von kristallinem Osmium, ist der mehrfache Kristallisationsprozess ein bedeutender Teil der Gesamtkosten. Daher wurde angekündigt, dass der Preis ab dem 5. oder 6. Juni um ca. 30 Prozent fallen wird.

Von den neuen Preisen profitieren nicht nur Neukunden, denn **bestehende Kunden sollen Kompensationsware erhalten**, um den Preisunterschied auszugleichen. Eigentümer von kristallinem Osmium bekommen also neue Ware geschenkt, damit das vorhandene Vermögen an den neuen Verkaufspreis angepasst wird. Insbesondere **Schmuckhersteller** und Sammler, die eine größere Menge von kristallinem Osmium auf Lager haben, sollten den Tag nicht verpassen.



Osmium wird exklusiv in der Schweiz kristallisiert. Die Erstlieferung wird immer nach Deutschland gebracht und dort vom Osmium-Institut einer genauen Prüfung unterzogen, wodurch jedes Stück Osmium einem Zertifikat unterwiesen wird © Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH

Kompensationsware für Besitzer von kristallinem Osmium

Im Rahmen von **ESG-M-Richtlinien** (Environment, Social, Governance, Market-Governance) wird eine sogenannte **Production Fork** ausgerufen, da ein Durchbruch bei der Herstellung von kristallinem Osmium stattgefunden hat. Ähnlich wie bei einem Aktiensplit wird kristallines Osmium an Eigentümer als Kompensation ausgegeben. Um die Besitzer zu identifizieren, wird die Osmium-Weltdatenbank verwendet. Die Kompensationsware wird dann entsprechend dem der Preisdifferenz ausgegeben, sodass auch nach der Preisänderung derselbe Herstellungswert an Osmium im jeweiligen Sachwertdepot vorhanden ist.

Neben der **Ausgabe von Kompensationsware**, sind die kommenden Tage auch ein idealer Zeitpunkt um Eigentümer von kristallinem Osmium zu werden. Der Production Fork ermöglicht niedrigere Preise und damit den Nach- und Neukauf von kristallinem Osmium zu einem günstigen Einstiegspreis. Die **ESG-M-Richtlinien**, welche die Kompensationsware erst ermöglichen, haben sich die **Osmium-Institute** selbst auferlegt. Ein Paradebeispiel dafür, dass ESG ein Konzept ist, **das den Kunden am Ende Vorteile bringt** und nicht nur der Imagepflege vom Unternehmen dient.

Es ist daher von größter Bedeutung, den Preis auf www.osmium-preis.com in den ersten Tagen des Juni zu verfolgen, bis der Production Fork stattfindet. Bestellungen für kristallines Osmium werden weiterhin auf www.buy-osmium.com oder www.osmium.com entgegengenommen. Weitere Händler auf der ganzen Welt werden in der **Händlerdatenbank vom Osmium-Institut** geführt. In Anbetracht der speziellen Situation wurde angekündigt, dass Reservierungen möglich sein werden, da sehr viel mehr Osmium versendet wird, als im normalen Betrieb. Um den nahtlosen Umgang mit dem enormen Bestellvolumen während des Forks zu gewährleisten, wurden die Serverkapazitäten signifikant erhöht. Auch die **Osmium-Hotline +49 (89) 7 44 88 88 88** wird temporär personell verstärkt und mehrsprachig besetzt. Die **Osmium-Institute** bieten informative Dokumente zum Fork an, die allen Interessierten einen klaren Überblick verschaffen.



Ingo Wolf aus München, Gründer und Geschäftsführer des Osmium-Instituts in Murnau am Staffelsee in Bayern © Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH

Vorhandene Bestände von Osmium eintauschen

Die internationalen Osmium-Institute bieten im Zusammenhang mit der Production Fork die Möglichkeit an, vorhandene Bestände für **größere Einheiten** auf einen Schlag einzutauschen. Jeder von ihnen kristallisiert kostenfrei aus der **Überproduktion des letzten Jahres genau die Menge an kristallinem Osmium pro rata**, die erforderlich ist, um auch nach der Kostensenkung den persönlichen Kapitaleinsatz, berechnet als Gewicht mal Preis an Osmium, konstant zu halten. Der **Preis von Osmium liegt bei ca. dem 30-fachen von Gold**. Man bekommt in etwa für ein Gramm Osmium eine ganze Feinunze **Gold** (ca. 31 Gramm).

Im **Interview mit Business-Leaders** erzählt Ingo Wolf, warum Osmium so wertvoll als Edelmetall und als Anlage ist:

ES IST BLEIBT DAS ARGUMENT NUMMER EINS: EIN UNFÄLSCHBARES EDELMETALL, VON DEM JEDES STÜCK REGISTRIERT IST.

Der Austausch von vorhandenen Beständen und das **Versenden von Kompensationsware** geschieht an Osmium Besitzer in über 40 Ländern auf der ganzen Welt. Daher werden Lieferzeiten von bis zu sechs Wochen erwartet. Üblich waren in der Vergangenheit zwei Tage für den Versand von normalen Bestellungen. Die **längeren Lieferzeiten** sollen hauptsächlich **Großkunden und Family-Offices** betreffen, die mit größeren Mengen beliefert werden. Insbesondere bei höheren Werten soll eine Handübergabe durch Mitarbeiter der **Osmium-Institute** mehr der Sicherheit gewährleisten. Wie weitere Maßnahme wurde die Möglichkeit geschaffen, die Reservierung oder Bestellung am Tag mit dem niedrigsten Preis zu tätigen und Menge sowie Abwicklungsart erst in den nächsten Wochen **mit dem Osmium-Institut abzustimmen**. Der Preis für solche Bestellungen oder Bestandsaufstockungen bleibt einen Monat lang fixiert.